

319627-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – BG Klinikum Hamburg Fach- u. Objektplanung
Wandhydranten
OJ S 90/2026 11/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

E-Mail: s.poetsch@bgk-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BG Klinikum Hamburg Fach- u. Objektplanung Wandhydranten

Beschreibung: Beschaffung von Planungsleistungen, Los 1 - Fachplanung Technische Ausrüstung TGA Sanitär Los 2 - Objektplanung Gebäude und Innenräume

Kennung des Verfahrens: ac9807d6-44c7-48d9-9071-b65c8504d273

Interne Kennung: 53-24 (200) HAM

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein 2- stufiges Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV gemäß Abschnitt 6, § 74 VgV. Innerhalb eines Teilnahmewettbewerbs werden maximal 5 Bieter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Der öffentliche Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung mit den Bietern einzutreten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHH5W2Z#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Sanitär, nichtautomatische Feuerlöschanlagen

Beschreibung: Fachplanung und Umsetzung zur Sanierung und Ergänzung von mehreren Wandhydranten Anlagen Typ F im Krankenhausbetrieb sowie Trennung von Lösch- und Trinkwasser. Verbunden mit einem Fördermittelantrag.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Auftraggeberin sieht eine

stufenweise Beauftragung der Leistungen vor, siehe Vertragsentwürfe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Teilnahmeberechtigt sind gem. § 75 VgV Bewerber*innen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieure / Ingenieurinnen tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur*in tätig zu werden. Los 2: Teilnahmeberechtigt sind gem. § 75 VgV Bewerber*innen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekten / Architektinnen tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden (Kammermitgliedschaft). Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörige*n nach § 43, Absatz 1 VgV benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Mindestanforderung: 1. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ III); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8 (mind. LPH 3, 5 und 8); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 410/474 - Sanitär-/Feuerlöschanlagen mind. 0,5 Mio. EUR netto; und 2. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ II); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 410/474 - Sanitär-/Feuerlöschanlagen mind. 0,3 Mio. EUR netto; und 3. Mindestens ein Referenzprojekt, welches die Anforderung aus 1. oder 2. erfüllt. Los 2: Mindestanforderung: 1. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ IV); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8 (mind. LPH 3, 5 und 8); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 300 - Baukonstruktion mind. 0,5 Mio. EUR netto; und 2. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ III); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 300 - Baukonstruktion Anlage mind. 0,3 Mio. EUR netto; und 3. Mindestens ein Referenzprojekt, welches die Anforderung aus 1. oder 2. erfüllt. Auswahlkriterien Bitte reichen Sie 3 Referenzen für jedes Los ein, die die o.g. Mindestanforderungen erfüllen. Diese werden der nachfolgenden Wertung zugrunde gelegt. Anzahl erbrachter Leistungsphasen: bis 3 = 3 Punkt ab 4 = 6 Punkte ab 6 = 8 Punkte ab 8 = 12 Punkte, je Referenz Honorarzone: HZ II in Los 1 oder HZ III in Los 2 = 2 Punkte, HZ III in Los 1 oder HZ IV in Los 2 = 5 Punkte, je Referenz Durchführung im laufenden

Krankenhausbetrieb: zusätzlich 4 Punkte je Referenz Auftraggeber ist ein öffentlicher
Krankenhausträger gem. § 99 GWB: zusätzlich 2 Punkte je Referenz
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine
aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit
einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. Euro für Personenschäden und 2 Mio.
Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht.
Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und
unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit
ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor
Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden in den
letzten 3 Geschäftsjahren, die über die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche
Qualifikation verfügen. Mindestanforderung: Los 1: mind. 2 Ingenieure mit nachweisbarer
Fachkunde im Bereich Planung von Sanitärtechnik-/Feuerlöschanlagen Los 2: mind. 2
Fachkräfte im Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungshonorar

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal des DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem

besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: -"Ingenieur*in, Beratende*r Ingenieur*in" sowie "Architekt*in" gemäß

Unterabschnitt § 75 VgV -Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie

für die Durchführung der Aufgabe eine*n verantwortliche*n Berufsangehörige*n nach § 75

Absatz 3 VgV benennen. Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen

anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der

Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete

Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Klinikum Hamburg gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Hamburg gGmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Fachplanung und Umsetzung zur Sanierung und Ergänzung von mehreren Wandhydranten Anlagen Typ F im Krankenhausbetrieb sowie Trennung von Lösch- und Trinkwasser. Verbunden mit einem Fördermittelantrag.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Auftraggeberin sieht eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vor, siehe Vertragsentwürfe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Teilnahmeberechtigt sind gem. § 75 VgV

Bewerber*innen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieure / Ingenieurinnen tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur*in tätig zu werden. Los 2: Teilnahmeberechtigt sind gem. § 75 VgV Bewerber*innen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekten / Architektinnen tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden (Kammermitgliedschaft). Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörige*n nach § 43, Absatz 1 VgV benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Mindestanforderung: 1. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ III); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8 (mind. LPH 3, 5 und 8); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 410/474 - Sanitär-/Feuerlöschanlagen mind. 0,5 Mio. EUR netto; und 2. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ II); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 410/474 - Sanitär-/Feuerlöschanlagen mind. 0,3 Mio. EUR netto; und 3. Mindestens ein Referenzprojekt, welches die Anforderung aus 1. oder 2. erfüllt. Los 2: Mindestanforderung: 1. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ IV); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8 (mind. LPH 3, 5 und 8); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 300 - Baukonstruktion mind. 0,5 Mio. EUR netto; und 2. Mindestens ein Referenzprojekt mit den nachfolgenden kumulativen Mindestanforderungen: - Eine vergleichbare Leistung für den Umbau / die Sanierung eines Objektes (mind. HZ III); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit KG 300 - Baukonstruktion Anlage mind. 0,3

Mio. EUR netto; und 3. Mindestens ein Referenzprojekt, welches die Anforderung aus 1. oder 2. erfüllt. Auswahlkriterien Bitte reichen Sie 3 Referenzen für jedes Los ein, die die o.g. Mindestanforderungen erfüllen. Diese werden der nachfolgenden Wertung zugrunde gelegt.
Anzahl erbrachter Leistungsphasen: bis 3 = 3 Punkt ab 4 = 6 Punkte ab 6 = 8 Punkte ab 8 = 12 Punkte, je Referenz Honorarzone: HZ II in Los 1 oder HZ III in Los 2 = 2 Punkte, HZ III in Los 1 oder HZ IV in Los 2 = 5 Punkte, je Referenz Durchführung im laufenden Krankenhausbetrieb: zusätzlich 4 Punkte je Referenz Auftraggeber ist ein öffentlicher Krankenhausträger gem. § 99 GWB: zusätzlich 2 Punkte je Referenz
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. Euro für Personenschäden und 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden in den letzten 3 Geschäftsjahren, die über die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Qualifikation verfügen. Mindestanforderung: Los 1: mind. 2 Ingenieure mit nachweisbarer Fachkunde im Bereich Planung von Sanitärtechnik-/Feuerlöschanlagen Los 2: mind. 2 Fachkräfte im Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungshonorar

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: siehe Unterlage "2.02_Wertungsgrundlagen"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal des DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5W2Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: -"Ingenieur*in, Beratende*r Ingenieur*in" sowie "Architekt*in" gemäß Unterabschnitt § 75 VgV -Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine*n verantwortliche*n Berufsangehörige*n nach § 75 Absatz 3 VgV benennen. Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Klinikum Hamburg gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Hamburg gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

Registrierungsnummer: DE 118714007

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21033

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Bau

E-Mail: s.poetsch@bgk-hamburg.de

Telefon: +49 170 6536064

Internetadresse: <https://www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg>

Profil des Erwerbers: <https://www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1da45528-9ab3-41ea-a898-aa6d8b8d64d8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 14:41:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 319627-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026